

Neues aus dem Beirat für Menschen mit Behinderungen

Der Beirat für Menschen mit Behinderungen des Kreistages Anhalt-Bitterfeld traf sich am 05.07.2021 erstmals wieder in Präsenz im Kreistagssitzungssaal in Köthen.

Als ein Tagesordnungspunkt war auch der Landrat Uwe Schulze zur Verabschiedung in die Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen eingeladen worden.

Als Gremium des Kreistages, in die Hauptsatzung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld Eingang gefunden zu haben, war den Mitgliedern des Beirates ein Bedürfnis, Herrn Uwe Schulze zu danken und für seine weitere Tätigkeit alles Gute, vor allem aber Gesundheit und Wohlergehen zu wünschen.

Gleichzeitig wurde Herr Schulze von Herr Joachim Heinrich als Förderer des Sozialverbandes Deutschland mit der Ehrenurkunde mit PIN durch das Präsidium des Bundesverbandes auf Empfehlung des Landesverbandes Mitteldeutschland und des Kreisverbandes Anhalt-Bitterfeld ausgezeichnet. Der Sozialverband Deutschland, der inzwischen 600.000 Mitglieder zählt und seit mehr als 100 Jahren besteht, vertritt u. a. auch die Interessen von Menschen mit Behinderungen. Er hat sich inzwischen zu einem der größten anerkannten Behindertenverbände in der Bundesrepublik etabliert. Dem Sozialverband geht es um Chancengleichheit für die Zukunft. Er fühlt sich dem Gedanken gesellschaftlicher Solidarität und der Idee sozialer Gerechtigkeit verpflichtet. Jeder Mensch hat das Recht auf Leben in Würde und die Entfaltung seiner Persönlichkeit, unabhängig von Alter, Geschlecht, Behinderung, Krankheit oder sozialem Status.

Herr Heinrich, als ehemaliger Vorsitzende des Beirates, sprach neben seiner Dankesrede an den Landrat und dessen Auszeichnung auch über seine eigene Entscheidung, nach Vollendung seines 80. Lebensjahres, den Vorsitz aufzugeben und über seine Freude, diese Aufgabe an Jana Gleißner, der Behindertenbeauftragten des Landkreises, übertragen zu können.

Neben der Wahl einer neuen Vorsitzenden des Beirates fand in diesem Jahr bereits online die Wahl des neuen Sprecherrates statt. Auch hier gab es einige Veränderungen. In den neuen Sprecherrat wurden neben Jana Gleißner, Franziska Siemke, Monika Ebenhan, Norbert Trottnow, Lutz Kircheis und Marco Groebe gewählt.

Frau Gleißner dankte ihrerseits im Namen des Beirates den ehemaligen Mitgliedern Frau Gabriele Brechlin und Herrn Joachim Heinrich für ihre jahrelange aufopfernde Mitarbeit und ihr Wirken im Beirat und Sprecherrat. Selbstverständlich sind beide als Gäste jederzeit herzlich bei den Sitzungen willkommen. Herr Heinrich versprach weiterhin als Berater dem Beirat und seinen Mitgliedern zur Seite zu stehen.

Denn eine Aufgabe des Beirates ist die Beratung des Kreistages und des Landrates zu allen Fragen und Belangen von behinderten Menschen. Er beschäftigt sich u. a. mit den vielseitigen Belangen zur Barrierefreiheit, Inklusion und Teilhabe. Durch die örtlichen Teilhabemanager*Innen der Gemeinden und Städte des Landkreises wird dieser dabei tatkräftig z. B. bei der Organisation von Veranstaltungen, in deren Mittelpunkt die Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen stehen, unterstützt. Natürlich freut sich der Beirat auch über neue Mitglieder, die sich im Beirat u. a. auch für die Umsetzung des Aktionsplanes des Landkreises und der UN-Behindertenrechtskonvention einsetzen wollen.